Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 14

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stärfer hervor, oft wieder spielt jugendliche Tragit hinein und verrät uns das Erzählertalent des Bergassers. Manche dieser 10 Erzählungen bietet treffslichen Vorlesestoff für unsere Oberklassen der Volkschule, zur Belohnung der Schüler, wenn sie wacker gearbeitet haben. — Da und dort vermissen wir allerdings die kindliche Offenheit, die der Jugend sonst eigen ist; da und dort tritt der jugendliche Eigennut als Triebseder alles Handeln etwas stark in den Vordergrund.

Jugendpflege.

Fugendführung. Monats = Zeitschrift für Jünglingspädagogik und Jugendpslege. Düffelborf, Jugendschrungsverlag (Schadowstr. 54). Preis jährlich 30 Mark, Schriftleitung: C. Mosterts.

Im Zeitalter einer starken Jugenbbewegung find zuverlässige Wegweiser für richtige Jugendführung notwendig. Borliegende Zeitschrift dient diesem Zwecke und steht auf entschieden katholischem Standpunkt. Wenn sie auch in erster Linie deutsche Berbältnisse berücksichtigt, so wird sie doch dem schweiserischen Leser ebenfalls gute Dienste leisten. J. T.

Aus der Schule ins Leben. Bon Ludw. Jung. München O VII (Frühlingstr. 20), Berlag Ph. L. Jung.

Das fleine Schriftchen will in etwa 30 furzgefaßten Rapiteln bem ins Leben tretenden Schüler
und angehenden Lehrling ein Führer sein. Die Ratschläge sind auf positiv chriftlicher Grundlage
aufgebaut. Jeder Leser wird baraus Nutzen ziehen.
Das Heftchen eignet sich zur Gratisabgabe an die
aus der Schule tretende Jugend. Partienpreise
20—28 Cts. pro Stüd, je nach Anzahl. J. T.

Geographie.

Otto Ballifer, Das driftliche Ungarn. Buch- und Runfibruderei Union, Solothurn, 1921,

Das frisch geschriebene Bücklein gibt die Gindrücke eines Reutralen wieder, der während des öfterreichischen Bopkottes im Juli 1920 Ungarn besuchte. Bei der Lekture der 10 Kapitel kommen der Politiker und der Geograph auf ihre Rechnung.

Mit lebhaftem Stifte zeichnet ber Verfasser bie Gegenden zwischen Wien und Budapest; mit überzeugenden Tatsachen entfraftet er die Legende vom "Weißen Terror". Die interessanten Beziehungen zwischen Judentum und Freimaurerei zeigen die tieseren Ursachen des Hasse einer gewissen Presse dem christlichen Ungarn gegenüber. W. A.

Beidinen.

Rünftlerische Seftumschläge gibt die PoIngraphische Gesellschaft in Laupen heraus.
Unsere Leser werden das betr. Inserat schon bemerkt haben, Die Idee ist sicher aller Prüsung
wert und zu begrüßen; eine gute Zeichnung spricht
dem jugendlichen Geiste mehr zu als ein eintöniger
Umschlag, namentlich dann, wenn diese Zeichnung
einen geographischen ober geschichtlichen Charakter
hat, der dem Kinde nahe liegt. Ob für jede Lanbesgegend die geeigneten Sujets geschaffen werden
können, wollen wir gerne abwarten. Man mache
einen Versuch, die Kinder werden sich bald ein Urteil bilden, das für die Zukunst wegleitend sein
könnte.

Lehrerzimmer.

Frage: Was für Schriften können für eine Behrerlesemappe empfohlen werden? Der Lefertreis ift paritatifc! R. B. in R.

— Wir empfehlen vorab: 1. Pharus, Ratholische Monatschrift für Orientierung in der gesamten Badagogit; Berlag bei Ludwig Auer, Donauwörth, Bayern. 2. Stimmen der Zeit, Rath. Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart, Berlag bei Serder u. Co., Freiburg i. B. 3. Zeitschrift für criftliche Erziehungswiffenschaft, Berlag bei Ferd. Schöningh, Paderborn.

Daneben die pringipiellen schweizerischen Schulorgane: Schweizer-Schule, Ginfiebeln; Evang. Schulblatt, Bafel.

Man mache weitere Borichlage.

Die Schriftleitung.

Redaktionsschluß: Samstag.

Heisekarte des katholischen Lehrervereins pro 1922 schon bestellt? (27 Ermäßigungen auf Eisenbahnen und Dampsschiffen, 46 auf Sehenswürdigkeiten.) Wenn nicht, wenden Sie sich sofort an Herru Seminarprofessor W. Arnold, Zug (Preis Fr. 1.50).

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Kräfibent: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Bostchedrechnung VII 1268 Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Krantentasse bes Katholischen Lehrervereins ber Schweiz. Berbandspräsident: Jat. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandstassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Zeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.